

Wie würdest du deinen Musikstil nennen?

„Ich mach mir darüber keine Gedanken. Musiker werden das oft gefragt – was waren deine Einflüsse, was ist dein Stil..? - ich höre und mache Musik seit ich 10 war, da ist sehr viel an Einflüssen zusammengekommen.

Aber eine Richtung hast du doch sicher..?!

„Das mag sein. Ich will mich aber lieber auf´s Musikmachen konzentrieren. Das stilistisch einzuordnen können gern die Zuhörer oder Kritiker übernehmen, wenn sie denn wollen. Picasso z.B. hat auch keiner gefragt: was für einen Stil malst du denn? Oder Van Gogh. O.k, der ist als unbekannter, verarmter Looser gestorben, und wenn das mit dem Ohr nicht gewesen wäre, wer weiß... Aber wenn sich ein Maler ein Ohr abschneidet, da müsste man sich als Musiker ja ein Auge ausstechen... so weit will ich nicht gehen! Ich könnte mit vielleicht einen Zehennagel kürzen. Also **ganz extrem kurz...** - ... nein?!?

Was sind deine Themen?

Da zitiere ich gerne den großen Doug Adams. „Das Leben, das Universum und der ganze Rest...“

Dazu gehören dann auch -natürlich- die Liebe und ihre Leiden & Freuden, Lebenspläne und deren Scheitern, die Freiheit, die für mich auch immer was mit Loslassen oder Abschied zu tun hat, unsere Umwelt und was wir Tag für Tag damit anstellen, ach ja, und natürlich Pink!

Pink? Die Farbe??

Genau die! Eine Farbe, die Männer angeblich nicht erkennen können... Einer meiner englischen Songs hieß „It´s not pink“, und jetzt gibt es auch einen deutschen Text dazu.

Muss man mal anhören.. Apropos Bandversuche: wie steht´s damit?

Schwieriges Thema! Und der Hauptgrund, daß es mit meinen eigenen Songs bis heute gedauert hat.

Meine eigene Musik hab ich schon immer als Band-Musik gesehen. Natürlich gibt es auch einige Balladen und Akustik-taugliche Nummern. Aber ich wollte nie der 1000ste Singer/Songwriter sein, mit Westerngitarre und Mundharmonika und so.

Aber du spielst auch alleine?

Gezwungener massen ja. Ich hab´s mit diversen Bandprojekten versucht. Leider ist es im Amateurbereich schwer, die passenden Leute zu finden. Und die Profis (und die sich dafür halten...) wollen von Anfang an Geld sehen. Das fließt aber -wenn überhaupt -nicht schon am Anfang eines solchen Projekts. Die Leute spielen halt, wenn sie schon die Musik von anderen machen, lieber was von AC/DC oder Helene Fischer, das lässt sich leichter verkaufen.

Und wie löst du das Problem?

Nun, glücklicherweise hat die Technik sich gewandelt, und du kannst heute mit bezahlbaren Mitteln ganz brauchbare Homerecordings machen. Ich hab mir ein kleines Heimstudio eingerichtet, wo ich meine Songs aufnehmen kann. Ich versuche bei der Produktion einen Sound zu treffen, den ich mit einer kleinen Bandbesetzung – Bass, Drums, Keyboard – auch live umsetzen könnte. Daneben versuch ich von den Titeln auch Akustik-Versionen zu basteln, die ich als Solo-Act auf die Bühne bringen kann. Ich spiele als Cover-Musiker ja auch alleine Rock- und Popmusik, die grooved. Mit modernen Technik-Gimmiks wie Looper, Drumcomputer, Vocal Harmonizer usw. lässt sich da schon einiges machen.

Gut, aber ist das authentisch, mit soviel Technik zu arbeiten?

Das ist nicht die Frage. Ich würde am liebsten ganz ohne Tricks spielen, alles handgemacht. Aber ich kann auf der Bühne nun mal nur ein Instrument zur Zeit bedienen. Und gute Bandmusiker/innen wollen bezahlt werden. Ist ja auch völlig o.k. Leider sind die potentiellen Zuhörer und Veranstalter nicht sehr aufgeschlossen, wenn es an die Bezahlung von Musikdarbietungen geht. Das ist im Cover-Band-Bereich schon schwierig, und als unbekannter Songwriter so gut wie unmöglich.

Also spielst du zu Beginn alleine, und wenn es läuft kommt eine Band dazu!?

So könnt es gehen. Allerdings ganz ehrlich gesagt: Ich mach mir darum keinen Kopp! Ich hab viele Songs die keiner kennt, und mittlerweile auch die Technik um sie aufzunehmen. Das werde ich jetzt tun, und dann raus mit den kleinen Viechern. Wenn es dann anschließend irgendwie weitergeht, werd ich mir was ausdenken. Vielleicht will das auch keine Sau hören...

Man wird sehen. Wir sind auf jeden Fall gespannt...!